



**Mähgut aus Straßenbegleitgrün - Ein Schadstoffträger? //
Mähgutverwertung in Kommunen - Eine Chance für Artenschutz und
regionale Wertschöpfung**

[Vollartikel]

Lennart Dittmer

Mähgut aus Straßenbegleitgrün - Ein Schadstoffträger?

Grünpfleger suchen zur Abmagerung und Artenanreicherung von Straßenrändern nach sinnvollen Verwertungen für anfallendes Mähgut. Dafür müssen grenzwertüberschreitende Schadstoffgehalte ausschließbar sein. Untersuchungen an der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG) zeigen: Unter den Schwermetallen (Cu, Zn, Cd, Pb, Ni, Cr, Al, Tl) überschritt nur Kupfer in 1,4 % der Analysen Grenzwerte der Bioabfallverordnung. Für organische Schadstoffe (PAK, PCDD/F, PCB) konnten keine Überschreitungen festgestellt werden. Mähgut des Straßenrands ist demnach kein Sondermüll und bestimmte praktische Vorgehensweisen bei der Mahd können das Risiko einer Verunreinigung weiter reduzieren.

Mehr:

www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/meldungen/wordpress/maehgut-aus-strassenbegleitgruen/

[Notiz]

Lennart Dittmer

Mähgutverwertung in Kommunen - Eine Chance für Artenschutz und regionale Wertschöpfung

Kommunen sind besonders taugliche Umsetzungspartner im Kontext von Verwertungsmöglichkeiten von Mähgut auf öffentlichen Flächen. Die Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau begleitet zwei Pilotkommunen nun bei der Umsetzung. Dazu werden Raupengeräteträger und Verwertungspfade erprobt sowie weitere Möglichkeiten getestet, um Fremdstoffe im Mähgut zu minimieren.

Mehr:

www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/meldungen/wordpress/maehgutverwertung-artenschutz/

Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege



Mit besten Grüßen

Ihr Redaktionsteam von Anliegen Natur

Seethalerstraße 6 83410 Laufen Telefon: +49 8682 8963-53 Telefax: +49 8682
8963-17 bernhard.hoiss@anl.bayern.de

www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/index.htm